

Erledigt

Hackintosh mit dieser Hardware

Beitrag von „masterking“ vom 1. Februar 2016, 14:26

Hallo,

Ich bin am überlegen ob ich mir ein iMac 5k zulege oder einen Hackintosh baue.

Es sollte stabil sein und ausreichende Performance haben.

Ich werde diesen Rechner als Hauptrechner nutzen.

Ich denke dass ich gute Komponenten ausgewählt habe und es eigentlich ohne grossen Aufwand klappen sollte.

Hier sind die Technischen Daten :

GIGABYTE GA-Z97X-Gaming 3, Mainboard

Intel® Core™ i5-4590, Prozessor

Thermaltake Berlin 630W, PC-Netzteil

LG GH24NSD1, DVD-Brenner

G.Skill DIMM 8 GB DDR3-1600 Kit, Arbeitsspeicher

Seagate ST1000DM003 1 TB, Festplatte

be quiet! Dark Rock 3, CPU-Kühler

Zalman Z11 Plus, Tower-Gehäuse

Ich würde mich über eure Erfahrungen/Meinungen freuen

Mfg

Beitrag von „Coaster“ vom 1. Februar 2016, 14:35

Das sieht doch gut aus, dürfte alles eigentlich keine Probleme bereiten. Möchtest du die interne Grafik vom Prozessor nutzen?

Falls ja, könnte das eventuell ein kritischer Punkt sein, habe mich jetzt nicht genau über den Prozessor und dessen Grafikeinheit schlau gemacht.

Hast du vielleicht schonmal über eine SSD nachgedacht? Die bringen einen enormen Leistungsschub, was die Geschwindigkeit des Systems angeht. Auch wenn der Preis höher ist als bei einer normalen Festplatte ist, es lohnt sich wirklich. 120GB findet man bereits um die 60€ und 240GB um die 100€.

Beitrag von „masterking“ vom 1. Februar 2016, 14:38

Eigentlich habe ich gedacht dass die onBoard grafik reichen würde.
Es hat eine 4600 Grafikkarte verbaut.

Beitrag von „Monchi_87“ vom 1. Februar 2016, 14:38

Er hat in dem i5-4590 eine Intel HD 4600 Grafikeinheit. Sollte an sich kein Problem darstellen.

BTW:

Warum solch ein Power-Netzteil? Beabsichtigst du noch Grafikkarten einzubauen? Was wird dein Hauptanwendungsgebiet mit dem Hack sein (für was sollte der iMac 5k herhalten)?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Februar 2016, 14:38

Wozu soll denn der Hacky benutzt werden und wie sieht das Budget aus, ein iMac 5K kostet nunmal gute 2000€... Das Netzteil ist etwas überdimensioniert, aber dazu kommen wir wenn wir das Benutzungsprofil wissen 😊

Beitrag von „masterking“ vom 1. Februar 2016, 14:43

SSD kann ich einsetzen kein Problem.
Es soll max.750 € kosten und aktuell kostet es 680 €.
Ich werde es hauptsächlich für Entwicklung und Surfen benutzen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Februar 2016, 14:45

Und wofür hättest du einen iMac 5k gebraucht wenn ich fragen darf 😊 Die HD 4600 läuft mehr oder weniger. Wie viele Bildschirme willst du benutzen?

Beitrag von „Monchi_87“ vom 1. Februar 2016, 14:46

Also nicht Grafik- und Rechenlastig? Dann ist das Netzteil Hoffnungslos oversized! Nimm ein kleineres und schon drückt sich auch am Preis noch etwas nach unten 😊 Das ersparte Geld kannst du in ein tolles Gehäuse investieren.

Beitrag von „Coaster“ vom 1. Februar 2016, 14:47

Oder eine größere SSD. 😊

Beitrag von „masterking“ vom 1. Februar 2016, 14:48

Für Videobearbeitung und Photoshop.
Die Grafik gefällt mir sehr an dem iMac 5k habe mir schon ein Paar Videos angesehen.
Ich habe diesen Netzteil ausgewählt weil ich später eine 960 einbauen kann/werde.
1 Monitor wird genug sein

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Februar 2016, 14:50

[@Monchi_87](#) Glückwunsch zum Profi! 😊 Eine Samsung 850 EVO 250gb ist schon was tolles. Wenns etwas mehr Speicher sein soll, dann einfach das ding mit einer zb. 1 TB hdd zu einem FusionDrive zusammenkoppeln und gut ist 😊 Wieso hast du dich denn für das GIGABYTE GA-Z97X-Gaming 3 entschieden? Ich halte nichts von den Gaming Motherboards, ein Mainboard gibt dir keine bessere Leistung... Eine billigeres wie zb das GA-Z97-D3H tut hier auch super und hat auch ein DualBios und alle weiteren Features. Mit welchem Programm bearbeitest du Videos? Die Leistung des iMacs top ich dir easy mit einem sogar billigeren und leistungsstärkeren Hacky 😊 [@masterking](#)

Beitrag von „Monchi_87“ vom 1. Februar 2016, 14:51

OK das klingt nach einem Plan. Dann ist es vorsorglich gut das Netzteil so zu belassen.

[@kuckkuck](#) Ohje. Ich bin eher ein Pro. 😊 Mitleser Naja man wächst an den Herausforderungen am Hack und im Forum 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Februar 2016, 14:53

Auch mit einer GTX960 ist das Netzteil überdimensioniert. Da reichen auch 400 Watt...
[@Monchi_87](#) trotzdem freut mich es immer wieder wenn zb mein "Rank" steigt, da dies etwas meine Erfahrung und Begeisterung am Hackintoshen widerspiegelt 😊

Beitrag von „masterking“ vom 1. Februar 2016, 14:57

Woow nun sind es 627 wirklich günstig muss ich zugeben.
Habe auch jetzt eine 250 GB SSD ausgewählt und 430 Watt.
Mainboard wurde ebenfalls durch D3 ersetzt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Februar 2016, 14:59

Nur aus Interesse: Warum würdest du für einen iMac 2000 ausgeben und für einen Hacky nur 600? 😊

Mit welchem Programm willst du in Zukunft Videos bearbeiten?

Ich würde das Netzteil als letztes Auswählen, kommt drauf an wie sich deine jetzige Knotig noch verändert 😊

Beitrag von „Coaster“ vom 1. Februar 2016, 15:00

Des Weiteren ist für die Videobearbeitung (gerade im hochwertigen Bereich) zwingend eine extern Grafikkarte zu empfehlen, da wird die interne Grafikkarte nicht hinterher kommen.

Beitrag von „masterking“ vom 1. Februar 2016, 15:03

[Zitat von kuckkuck](#)

Nur aus Interesse: Warum würdest du für einen iMac 2000 ausgeben und für einen Hacky nur 600? 😊

Mit welchem Programm willst du in Zukunft Videos bearbeiten?

Ich würde das Netzteil als letztes Auswählen, kommt drauf an wie sich deine jetzige

Knotig noch verändert 😊

Wegen dem guten Display
Adobe After Effects werde ich einsetzen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Februar 2016, 15:05

In einen Hacky kann man auch super ein 4k Display einbauen, der unterschied zu 5k ist dann auch nicht mehr wirklich bemerkbar 😊 Ansonsten überteuerte 5k Bildschirme gibt es inzwischen auch zu kaufen 😊 Für Adobe After Effects auf jedenfall eine gute Nvidia karte mit schön vielen CUDA Cores!

Beitrag von „Monchi_87“ vom 1. Februar 2016, 15:06

[@kuckkuck](#) das ist nur zu wahr 😄

Beitrag von „masterking“ vom 1. Februar 2016, 15:07

[Zitat von Coaster](#)

Des Weiteren ist für die Videobearbeitung (gerade im hochwertigen Bereich) zwingend eine extern Grafikkarte zu empfehlen, da wird die interne Grafikkarte nicht hinterher kommen.

[Zitat von kuckkuck](#)

In einen Hacky kann man auch super ein 4k Display einbauen, der unterschied zu 5k

ist dann auch nicht mehr wirklich bemerkbar 😊 Für Adobe After Effekts auf jedenfall eine gute Nvidia karte mit schön vielen CUDA Cores!

Kann ich dies erst auch später ohne Probleme machen.
Am Anfang werde ich Surfen und Entwickeln.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Februar 2016, 15:08

Na klar das ist möglich. Es ist nur wichtig zu wissen ungefähr wie groß und wie Wattlastig die künftige sein wird, dementsprechend kann man dann das richtige Gehäuse und richtiges Netzteil kaufen 😊

Beitrag von „masterking“ vom 1. Februar 2016, 15:10

Zitat von kuckkuck

Na klar das ist möglich. Es ist nur wichtig zu wissen ungefähr wie groß und wie Wattlastig die künftige sein wird, dementsprechend kann man dann das richtige Gehäuse und richtiges Netzteil kaufen 😊

Wird ein 430 Watt reichen oder lieber grösser ?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Februar 2016, 15:11

Welche Grafikkarte? Ist diese schon sicher?

Beitrag von „masterking“ vom 1. Februar 2016, 15:13

[Zitat von kuckkuck](#)

Welche Grafikkarte? Ist diese schon sicher?

An die 960 habe ich gedacht wird bestimmt reichen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Februar 2016, 16:07

Die CPU hat 84 W, die GTX 960 Referenzkarte 120 W, da solltest du mit 350 aufwärts gut bestückt sein 😊 Außer du willst das teil in Zukunft NOCH mehr upgraden und dann kein neues Netzteil kaufen... 🐸

Beitrag von „masterking“ vom 11. März 2016, 18:21

Guten Abend,

Werde das Projekt in einigen Tagen starten würde es mit dem GIGABYTE GA-Z97P-D3 und Ozmosis funktionieren.

Mfg

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. März 2016, 19:07

Hier gibt es das passende [Ozmosis](#) und bei Schwierigkeiten einfach die **Suche im Forum**

nutzen oder einen neuen Thread mit einer Anfrage starten.

Bist sicher nicht der erste mit dem Board und in der Vergangenheit sind eigentlich fast alle Problem mit Ozmosis erfolgreich gelöst, eine 100% Garantie (egal mit welchem Bootloader) gibt es aber nicht. 👍

Hier mal der Thread von [@Tonne74](#) zum GA Z97P D3 ... [GA-Z97p-3d installation geklappt, nach reboot Probleme](#)

Beitrag von „masterking“ vom 27. April 2016, 20:29

Hallo,

Nun habe ich die Komponenten gekauft und werde versuchen das Projekt am Wochenende zu starten.

GA-Z97-HD3
Intel Core i5 4690k
DDR3 8 GB Ram

Welchen Bootloader könnt ihr mir empfehlen Clover oder Ozmosis ?

Möchte gerne auch Windows installieren.

Mfg

Beitrag von „Monchi_87“ vom 27. April 2016, 22:34

Windows ist mit beiden Bootloadern möglich. Das musst du im Grunde für dich selbst entscheiden welchen du nehmen möchtest. Bei Ozmosis hast du es einfach und bequem - der

Weg den ich zum Beispiel wählen würde wenn mein Board es könnte ;).

Bei Clover bist du gut aufgehoben wenn du gerne basteln möchtest. Nicht weil es instabil ist! - sondern weil du alles was immer du magst haarklein einstellen und parametieren kann 😄

Nebenbei arbeitest du dich automatisch weiter in die Materie Hackintosh ein da du auch Feinabstimmungen erledigst und nicht nur mal eben das System lauffähig vom PC aus starten kannst.

Ich hoffe du findest die für dich passende Lösung dabei. In beiden Fällen hast du hier eine starke Community welche immer mit Rat und Tat bereit steht!

MfG Monch